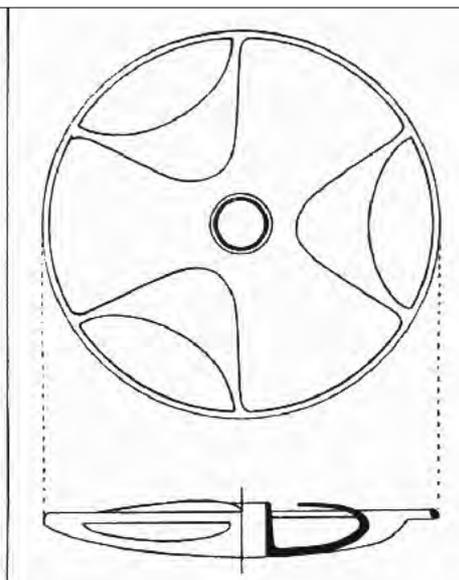
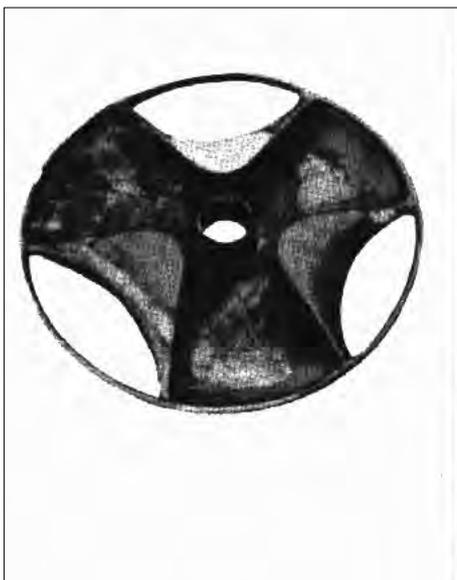
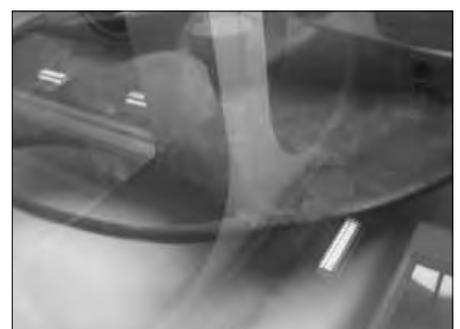


Gernot L. Geise Was ist das?

Ein merkwürdiges Objekt im Ägyptischen Museum in Kairo

Im Ägyptischen Museum in Kairo liegt in einer Vitrine in der ersten Etage des Museums ein merkwürdiger Gegenstand, der so gar nicht zum restlichen Inventar des Museums passt.

Es handelt sich um ein rundes Objekt, das als „Vase“ bezeichnet wird, obwohl auf den ersten Blick erkennbar ist, dass es herzlich wenig zu einer Vase taugt. Das Objekt ist eine Grabbeigabe und stammt angeblich aus dem Jahr -3100. Es ist ebenmäßig rund, etwa



vierzig Zentimeter im Durchmesser und besteht aus einem grauen Material mit glatt bearbeiteter Oberfläche. Angeblich ist es aus Schiefer hergestellt, was mir allerdings ziemlich unwahrscheinlich vorkommt, wenn man die filigranen Verbindungsstücke zwischen den schaufelähnlich hochgeklappten Teilen betrachtet. In der Mitte befindet

sich eine runde Öffnung, die durch eine Art Korken verschlossen ist.

Am Auffallendsten sind an dem Objekt die drei aufgeschnittenen und hochgeklappten Seiten, wobei ein ringförmiger Rand stehen gelassen wurde. Allein diese Verarbeitung spricht m. E. gegen Schiefer als Material.

Das Objekt erweckt einen techni-

schen Eindruck, als würde es etwa aus einem Turbinenrad entstammen, auf jeden Fall jedoch wie ein ehemaliges Maschinenteil, das wohl eine drehende Funktion hatte. Im Internet fand ich eine Zeichnung davon, allerdings ebenfalls ohne Funktionsbeschreibung.

Vielleicht ist unter unseren Lesern ein Ingenieur oder Techniker, der eine ehemalige Verwendungsmöglichkeit rekonstruieren kann. Bitte wenden Sie sich an die SYNESIS-Redaktion. ■